

KRH ZENTRALAPOTHEKE

Leitung:

Dr. rer. nat. Thomas Vorwerk, M.A.
Chefapotheker

Zeichen: Michael Willenborg
Durchwahl: 0511 927-6606
Telefax: 0511 927-6615
E-Mail: michael.willenborg@krh.eu

Datum: 06.05.20

An die Intensiv- und Anästhesiebereiche

Lieferengpass Sufentanil

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Opioidanästhetikum Sufentanil ist aufgrund eines akuten Lieferengpasses auf unbestimmte Zeit in sehr begrenztem Umfang lieferbar. Betroffen sind alle Wirkstärken und Hersteller.

Daher steht es weder in der operativen Medizin noch in der Intensivmedizin zur Anästhesie bzw. Analgosedierung in ausreichendem Maße zur Verfügung. Alternative Therapeutika im Rahmen der intensivmedizinischen Betreuung schwerkranker Patienten stellen das altbewährte Opioidanästhetikum Fentanyl, sowie das ultrakurz wirksame Fentanylderivat Remifentanyl dar. Dieses sollte allerdings nicht länger als drei Tage verwendet werden [1]. Daher sollte es am ehesten beim Weaning Langzeit-beatmeter Patienten nach einer Vortherapie mit Fentanyl zum Einsatz kommen. Auch die Verwendung von Alfentanil bzw. eine Bolus-gesteuerte Therapie mit Morphin, Piritramid oder Hydromorphon können in Erwägung gezogen werden [1, 2].

Im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes sollte alternativ auch, dem Aufnahmegrund des Patienten entsprechend, frühzeitig über therapeutische Alternativen, wie die Gabe von (Es)Ketamin, Clonidinderivaten oder volatile Anästhetika, wie Isofluran über das ANACONDA System erwogen werden.

Stellen Sie sich bitte darauf ein, dass Sie die angeforderten Mengen von Sufentanil auf BTM Anforderungsscheinen nicht oder nur teilweise erhalten. Bei nicht Verfügbarkeit Ihrer angeforderten Mengen setzen wir selbstverständlich die anfordernde Stelle telefonisch in Kenntnis. Die BTMVV verbietet einen Wirkstoffaustausch durch die Apotheke, so dass Alternativen (s.o.) neu verordnet werden müssen .

Mit freundlichen Grüßen
Ihre KRH Zentralapotheke

[1] S3-Leitlinie Analgesie, Sedierung und Delirmanagement in der Intensivmedizin (DAS-Leitlinie 2015) AWMF-Registernummer: 001/012

[2] UpToDate: Sedative-analgesic medications in critically ill adults: Properties, dosage regimens, and adverse effects Zugriff 04.05.2020